

Datenschutzinformation: OECHSLER Motion GmbH
Informationsschreiben für Bewerber
über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und Art. 14 DSGVO

Sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber,

mit diesem Schreiben möchten wir als potenzieller Arbeitgeber (Verantwortlicher) Sie als Bewerber/innen (im Folgenden „Bewerber“ genannt) darüber informieren, dass wir, die

OECHSLER Motion GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 8
91522 Ansbach

Ihre im Rahmen der Bewerbung an uns übermittelten personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“ genannt) nach den Vorgaben der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verarbeiten. Sie sind die betroffene Person (auch „Betroffener“ genannt) im Sinne Art. 4 Nr. 1 DSGVO.

Dabei ist zwischen **Art. 13 DSGVO (unmittelbare Datenerhebung)** und **Art. 14 DSGVO (mittelbare Datenerhebung)** zu unterscheiden:

- Unmittelbare Direkterhebung (Art. 13 DSGVO) bedeutet Datenerhebung mit Kenntnis oder unter direkter Mitwirkung des Betroffenen.
- Mittelbare Datenerhebung (Art. 14 DSGVO) bedeutet Datenerhebung in Unkenntnis oder ohne Mitwirkung des Betroffenen.

Folgende Informationspflichten hat der potenzielle Arbeitgeber gegenüber dem Bewerber:

1. Informationen nach Art. 13 Abs. 1 und Art. 14 DSGVO

Der Verantwortliche hat zum Zeitpunkt der Datenerhebung dem Betroffenen die nachfolgenden Informationen nach Art. 13 und Art. 14 DSGVO mitzuteilen, sofern der Betroffene nicht bereits über diese verfügt:

a) Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist der Arbeitgeber und damit die Unternehmensleitung. In unserem Unternehmen ist das der Geschäftsführer:

Matthias Weißkopf

b) Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unser Datenschutzbeauftragter ist Herr

Rechtsanwalt Peter Dorscht

Sie erreichen Herrn Dorscht bei der

OECHSLER AG

Recht, Compliance & Datenschutz

Telefon: +49 981 1807 6372

Mobil: +49 151 14 04 44 03

E-Mail: datenschutz@oechsler.com oder
p.dorscht@oechsler.com

c) Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung (insbesondere Erfassen, Nutzen, Speichern, Übermitteln) Ihrer Bewerberdaten erfolgt **ausschließlich zum Zweck einer Stellenbesetzung im Bewerberauswahlprozess** (Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses), um Ihre Eignung in Bezug auf die beworbene Stelle zu prüfen und Sie ggf. zu einem Vorstellungsgespräch einladen zu können.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung können

- neben **Art. 26 BDSG** (Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses)
- insbesondere **Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO** (Datenverarbeitung für die Erfüllung eines Vertrages),
- **Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO** (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung) und
- **Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO** (Datenverarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses) sein.

Eine weitere Rechtsgrundlage kann die Einwilligung des Beschäftigten im Sinne des **Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO** sein.

d) Berechtigte Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten

Falls die Verarbeitung auf Grund des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erfolgt, ist dies dem Bewerber mitzuteilen. Ein berechtigtes Interesse kann bspw. ein rechtliches, wirtschaftliches oder ideelles Interesse sein, dessen Legitimation im Rahmen einer Abwägung der Interessen des Bewerbers im Einzelfall entschieden werden muss. Vorliegend erfolgt die Verarbeitung nicht auf Grund eines berechtigten Interesses.

e) Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern

Gemäß § 4 Nr. 9 DSGVO können Empfänger Ihrer Daten natürliche oder juristische Personen, Behörden oder Einrichtungen sein.

Ihre Bewerberdaten werden an die für das Bewerbungsverfahren zuständigen innerbetrieblichen Stellen, an andere Niederlassungen unseres Unternehmens und an die mit dem Bewerbungsverfahren betrauten Dienstleister (Online-Bewerbungstool) weitergeleitet. Eine Weitergabe an andere Dritte erfolgt nur, wenn Sie uns vorher eine schriftliche Einwilligung erteilt haben.

Zur Durchführung von Besprechungen innerhalb des Bewerbungsprozesses (z. B. Bewerbungsgespräche) via Onlinetools können personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme daran verarbeitet werden, weitergegeben werden. Grundsätzlich werden diese Daten nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht zur Weitergabe bestimmt sind.

Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus Bewerbungsgesprächen via Onlinetools wie auch bei persönlichen Bewerbungsgesprächen dazu dienen, um den Bewerbungsprozess durchführen zu können und damit zur internen Weitergabe bestimmt sind. Zudem können bei der Nutzung von Onlinetools der jeweilige Anbieter der genutzten Kommunikationsplattform sowie etwaige Subauftragnehmer Kenntnis von den Daten erlangen, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverhältnisses im Sinne des Art. 28 DSGVO mit dem Anbieter der Kommunikationsplattform erforderlich ist.

f) Datenübermittlung an Drittstaaten oder an internationale Organisationen

Ihre Bewerberdaten werden ausschließlich innerhalb der Europäischen Union verarbeitet und auf geschützten Servern in Deutschland unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben gespeichert. Eine Datenübermittlung an Drittstaaten oder an internationale Organisationen findet grundsätzlich nicht statt.

Falls es bei der Verarbeitung Ihrer Daten zur Übermittlung in Länder außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums oder an Dienstleister aus Ländern außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (sog. Drittländer) kommt, stellen wir sicher, dass die rechtlichen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfüllt sind.

g) Kategorien personenbezogener Daten

Im Verlauf Ihres Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir insbesondere folgende Daten von Ihnen:

- Daten zur Identifikation (Name, Vorname, Foto, Geschlecht, Geburtsdatum, Religion, Staatsangehörigkeit)
- Kontaktdaten (bspw. Privatadresse, private Telefonnummern und E-Mail-Adressen, Notfallnummern und/oder Kontaktdaten der nächsten Angehörigen)
- Stellenbezogene Daten (Titel/Position, Grad, Status)
- Berufliche Qualifikation (bspw. Zeugnisse, Zertifikate, Führerschein)
- Ausweisdokumente (bspw. Personalausweis, Reisepass, Sozialversicherungsnummer, Aufenthaltsgenehmigung, Arbeitserlaubnis)
- (Freiwillige) Informationen über Ihre Rasse oder ethnische Abstammung, Ihr Geschlecht, Ihren Gesundheitszustand, Daten, die möglicherweise zur Einhaltung von Anti-Diskriminierungsgesetzen und Meldepflichten gegenüber der Regierung erforderlich sind, und die wir benötigen, um den gesetzlichen Anforderungen bei der Gleichstellung nachzukommen
- Referenzdaten (bisheriger Arbeitgeber, bisheriger Ausbilder)
- Sonstige in Ihrem Anschreiben, Lebenslauf und Ihren Zeugnissen enthaltenen Informationen oder Informationen, die Sie uns freiwillig zur Verfügung gestellt haben
- Im Rahmen von Telefonkonferenzen:
 - o Angaben zu eingehenden und ausgehenden Rufnummern, Ländername, Start- und Endzeit

- Gegebenenfalls können weitere Verbindungsdaten wie z. B. die IP-Adresse des Gerätes gespeichert werden.
- Im Rahmen von Besprechungen innerhalb des Bewerbungsprozesses (z. B. Bewerbungsgespräche) via Onlinetools (bspw. Microsoft Teams, Zoom, Skype):
 - Angaben zum Benutzer (Name, Vorname, Pseudonym, optional Telefon, E-Mail-Adresse, Passwort, optional Profilbild, optional Abteilung)
 - Meeting-Daten (Thema, optional Beschreibung, Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen)
 - optional Aufzeichnungsdaten (MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Chats) sowie Text-, Audio und Videodateien (bei Nutzung Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen)
 - Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um den Bewerbungsvorgang gegebenenfalls zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst abschalten beziehungsweise stummstellen.
- Informationen zu Ihrer Gesundheit und/oder Anfragen und Unterlagen zu polizeilichen Führungszeugnissen, werden nur dann verarbeitet, wenn diese für Ihre Bewerbung relevant sind. Dies geschieht unter Einhaltung der gesetzlichen Regelungen.

2. Informationen nach Art. 13 Abs. 2 und Art. 14 Abs. 2 DSGVO

Der Verantwortliche hat zum Zeitpunkt der Datenerhebung dem Betroffenen die nachfolgenden Informationen nach Art. 13 Abs. 2 DSGVO (unmittelbare Datenerhebung) und Art. 14 Abs. 2 DSGVO (mittelbare Datenerhebung) mitzuteilen, sofern der Betroffene nicht bereits über diese Informationen verfügt:

a) Quellen personenbezogener Daten

Sie haben uns Ihre Bewerberdaten selbst mitgeteilt. In diesem Fall ist es wichtig, dass diese Daten richtig sind und dass Sie uns dabei unterstützen, diese auf dem aktuellen Stand zu halten.

b) Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre Daten nur so lange, bis der vorvertragliche oder vertragliche Zweck erfüllt ist und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen (z. B. handels- oder steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten).

Wenn Sie uns eine Einwilligung (z. B. zur Aufnahme in einen sog. Bewerberpool) erteilt haben, speichern wir Ihre Daten, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen, sofern es keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten gibt.

Eine Ausnahme besteht, wenn die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist. Wenn Ihnen eine Absage erteilt wurde, bewahren wir Ihre Bewerbungsunterlagen zu Beweis Zwecken für sechs Monate auf, nachdem Ihnen diese erteilt wurde.

Sollten wir Ihnen eine Stelle in Ihrem Interesse in Aussicht stellen können, werden wir um eine Einwilligung zur weiteren Aufbewahrung und gegebenenfalls in Abstimmung mit Ihnen um die Aktualisierung Ihrer Angaben bitten.

Bei der Nutzung von Kommunikationsplattformen zur Durchführung von Bewerbungsgesprächen werden ggf. – sofern Sie als Nutzer registriert sind – Berichte über Online-Meetings (z. B. Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl) gespeichert. Für die jeweilige Aufbewahrungsfrist verweisen wir auf die Datenschutzbestimmungen des jeweiligen Anbieters der Kommunikationsplattform.

c) Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie können jederzeit nach **Art. 15 DSGVO Auskunft** über Ihre von uns verarbeiteten Daten verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Zwecke der Verarbeitung, die Kategorien der verarbeiteten Daten, Kategorien der möglichen Empfänger sowie die geplante Speicherdauer erfragen.

Zudem sind Sie berechtigt, bei Unrichtigkeit der Daten nach **Art. 16 DSGVO die Berichtigung** zu verlangen.

Außerdem können Sie nach **Art. 17 DSGVO die Löschung** der Daten fordern, wenn

- die Speicherung der Daten nicht mehr notwendig ist,
- Sie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen haben und eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt,
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben und es keine vorrangigen, berechtigten Gründe für die weitere Verarbeitung Ihrer Daten gibt,
- Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder
- eine Rechtspflicht zum Löschen nach EU- oder nationalem Recht besteht.

Darüber hinaus haben Sie nach **Art. 18 DSGVO** ein Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung (Art. 4 Nr. 3 DSGVO), wenn

- Sie die Richtigkeit der Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der Daten zu überprüfen,
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber die Löschung der Daten ablehnen,
- der Zweck der Verarbeitung sich erledigt hat, die Daten aber zur Geltendmachung von Ihren Rechtsansprüchen notwendig sind oder
- Sie nach Art. 21 DSGVO widersprochen haben und es noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Interessen überwiegen.

Des Weiteren haben Sie nach **Art. 20 DSGVO** das Recht, die Sie betreffenden Daten in einem gängigen, strukturierten und maschinenlesbaren Format zu erhalten (**Datenübertragbarkeit**). Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen erwirken, dass Ihre Daten direkt von einem Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch möglich ist.

Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zu den oben genannten Zwecken **jederzeit zu widersprechen (Art. 21 DSGVO)**.

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder die genannten Betroffenenrechte geltend machen wollen, dann schreiben Sie uns bitte an

OECHSLER AG

Recht, Compliance & Datenschutz
Matthias-Oechsler-Straße 9
91522 Ansbach

oder senden Sie eine E-Mail an
datenschutz@oechsler.com

d) Bestehen eines Beschwerderechts bei der Datenschutzaufsicht

Nach Art. 77 DSGVO haben Sie ein Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Ihre zuständige Aufsichtsbehörde richtet sich nach dem Bundesland Ihres Wohnsitzes. Eine Liste der Aufsichtsbehörden (für den nichtöffentlichen Bereich) mit Anschrift finden Sie unter:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

Für unser Unternehmen ist ferner folgende Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zuständig:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht

Michael Will
Promenade 18
91522 Ansbach

Postanschrift:
Postfach 1349,
91504 Ansbach

Telefon: 0981 180093-0
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de
Homepage: <https://www.lda.bayern.de>

e) Bereitstellung von Daten

Sofern die Bereitstellung der Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich (z. B. Kontodaten) ist, ist dies dem Beschäftigten mitzuteilen.

Wenn Sie uns Ihre Daten nicht für die genannten Zwecke zur Verfügung stellen, ist es für uns nicht möglich, das Arbeitsverhältnis mit Ihnen fortzuführen bzw. kann eine ordnungsgemäße Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten nicht gewährleistet werden.

- f) **Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling**
Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (Art. 22 DSGVO) statt.

3. Information über eine beabsichtigte Zweckänderung der Datenverarbeitung nach Art. 13 Abs. 3 und Art. 14 Abs. 4 DSGVO

Wir werden Ihre Beschäftigtendaten nur zu den oben genannten Zwecken verarbeiten.

Im Falle einer Zweckänderung der Datenverarbeitung werden wir Sie rechtzeitig vor der Weiterverarbeitung über diesen anderen Zweck informieren.

Sollten Sie weitere Fragen zu den oben angesprochenen Themen haben, unterstützen wir Sie jederzeit gerne.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Weißkopf
Geschäftsführer